

BRAND IN RAITENBUCH

Feuer bedroht 400 Jahre altes Haus

Schnell unter Kontrolle hatte die Lenzkircher Feuerwehr am Montagnachmittag einen Schwelbrand in einem alten Schwarzwaldhof im Lenzkircher Ortsteil Raitenbuch. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden ist aber hoch.



In einem alten Hof in Raitenbuch war in einer Zwischendecke ein Schwelbrand ausgebrochen. Die Wehr war schnell zur Stelle. Foto: Kamera 24

LENZKIRCH (aqka/swo). Dem raschen Eingreifen der Feuerwehr Lenzkirch ist es zu verdanken, dass ein Schwelbrand in einem Bauernhof im Ortsteil Raitenbuch am Montagnachmittag glimpflich endete.

Kurz vor 16 Uhr wurde der Feuerwehr ein Brand in einem idyllischen Schwarzwaldhof an der Raitenbacher Straße gemeldet. Als die Feuerwehr eintraf, rauchte es stark. Alarmiert wurden auch alle Ortsteilwehren und die Drehleiter der Feuerwehr Neustadt. Atemschutzträger drangen in das Gebäude vor und starteten einen ersten Löschangriff. Die Bewohner des etwa 400 Jahre alten Bauernhauses konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen, niemand wurde verletzt.

Rasch hatten die Feuerwehrmänner den Brand, der in einer Zwischendecke schwelte, unter Kontrolle. Mit einem Druckbelüfter wurde das Gebäude rauchfrei gemacht. Die Brandursache ist noch unklar. Aus der angrenzenden Scheune wurden Strohballen entfernt,

mit einer Wärmebildkamera nach Glutnestern gesucht. "Wir sind sehr froh, dass wir den Brand schnell unter Kontrolle hatten", sagt der Lenzkircher Gesamtkommandant Andreas Wangler. "In Raitenbuch haben wir oft Probleme mit der Löschwasserversorgung", so der Kommandant. Der Sachschaden wird auf etwa 50 000 Euro geschätzt.

Autor: Sebastian Wolfrum / aqka